



Hansestadt Lübeck...

Die Hauptstadt der Hanse... Ein weitere lohnenswerter Tagesausflug führt euch zum Holstentor, dem alten Leuchtturm, der alten Vogtei, Ostseestation Priwall, den Kirchen, Museumshafen, das Rathaus, dem Seebadmuseum und vor allem den wunderschönen teilweise gut versteckten Hinterhöfen und Gänge, bei denen man

geradezu eingeladen wird, diese zu durchschreiten... Lasst euch die Geschichte des Lübecker Rotspon erzählen und probiert ihn anschließend... schmeckt ihr auch den Unterschied ??...

Lübeck ist untrennbar mit der Deutschen Hanse verbunden. Ein genaues Gründungsdatum der Hanse existiert nicht, sie entwickelte sich im 12. Jahrhundert aus den Gemeinschaften der Ost- und Nordseehändler. Allgemein wird die Gründung Lübecks, der ersten deutschen Ostseestadt, im Jahr 1143 als entscheidend für die Entwicklung der Hanse angesehen. In Ihrer Glanzzeit waren mehr als 300 Städte Teil dieser Hanse.

In Lübeck entstand jedoch nicht nur die Hanse, es begann auch der Siegeszug des Marzipans um die Welt. Georg Niederegger (1777 – 1856) gründete die Manufaktur, die noch heute ihren Sitz in Lübeck hat und bis heute im Familienbesitz ist. Mitten in der Altstadt direkt gegenüber dem Rathaus befindet sich das berühmte Café Niederegger mit dem Marzipan Salon. In der zweiten Etage präsentiert er u.a.. die Geschichte des „Haremskonfekts“.

Hier noch einige Infos zum Holstentor... Wenn von dem berühmtesten Stadttor Deutschlands die Rede ist, dann ist vermutlich das Lübecker Holstentor gemeint. Das als Modernisierung erdachte Bauwerk wurde von 1464 bis 1478 vom Ratsbaumeister Helmstede als Befestigungsanlage errichtet. Insgesamt gab sie Platz für insgesamt 30 Geschütze, die jedoch nie eine Kugel verlassen hat....

Tipp: Machen Sie sich in der Altstadt, die übrigens das flächenmäßig größte UNO-Welterbe Deutschlands ist, auf die Suche nach den wunderschönen Hinterhöfen und Gänge. Viele, wie z.B. den Bäckergang können Sie noch heute durchschreiten, einige sind mittlerweile für Touristen gesperrt...

Ihr seht.... Lübeck lohnt sich immer ☺ !!!

Travemünde & Priwall

Doch was wäre Lübeck ohne Travemünde?
Die **Strandpromenade** entlang der Ostsee mit
einem breiten

Sandstrand

wurde 1904 eingeweiht. Die
faszinierende Atmosphäre ergibt sich durch
die großzügigen Dimensionen und den Blick auf den
Badebetrieb und den internationalen Fährverkehr der
Anlaufstelle in Travemünde ist. Eine Vielzahl an
Geschäften und Restaurant geben dem maritimen Flair
einen zusätzlichen Anstrich.

Ein weiterer Anziehungspunkt ist die hier
festgemachte **Passat** (Besichtigung lohnt sich).

Wussten Sie, dass sich der älteste Leuchtturm
Deutschlands in Travemünde befindet?

1539 erbaut, wurde der 31 m hohe **alte Leuchtturm**,
nach einem Blitzeinschlag in seiner heutigen Form 1827
renoviert. Heute befindet sich dort ein **maritimes Museum**.

In unmittelbarer Nähe steht, das ehemalige Casino, seit 2012 befindet sich hier ein
Hotel



Die Überfahrt mit der kleinen Fähre zum Priwall ist eine kleine Zeitreise in die
Vergangenheit. Für einen kleinen Preis kommen Sie schnell auf die Halbinsel, die sich
mittlerweile zu einem großen Ferienressort verwandelt hat. Die Anlage ist z.Zt. (Stand
März 2018) noch nicht vollständig ausbaut, doch der Priwall wird wohl seine Liebhaber
finden - wir sind jedoch froh, dass wir unser Rückzugsgebiet auf der Insel Poel haben.

